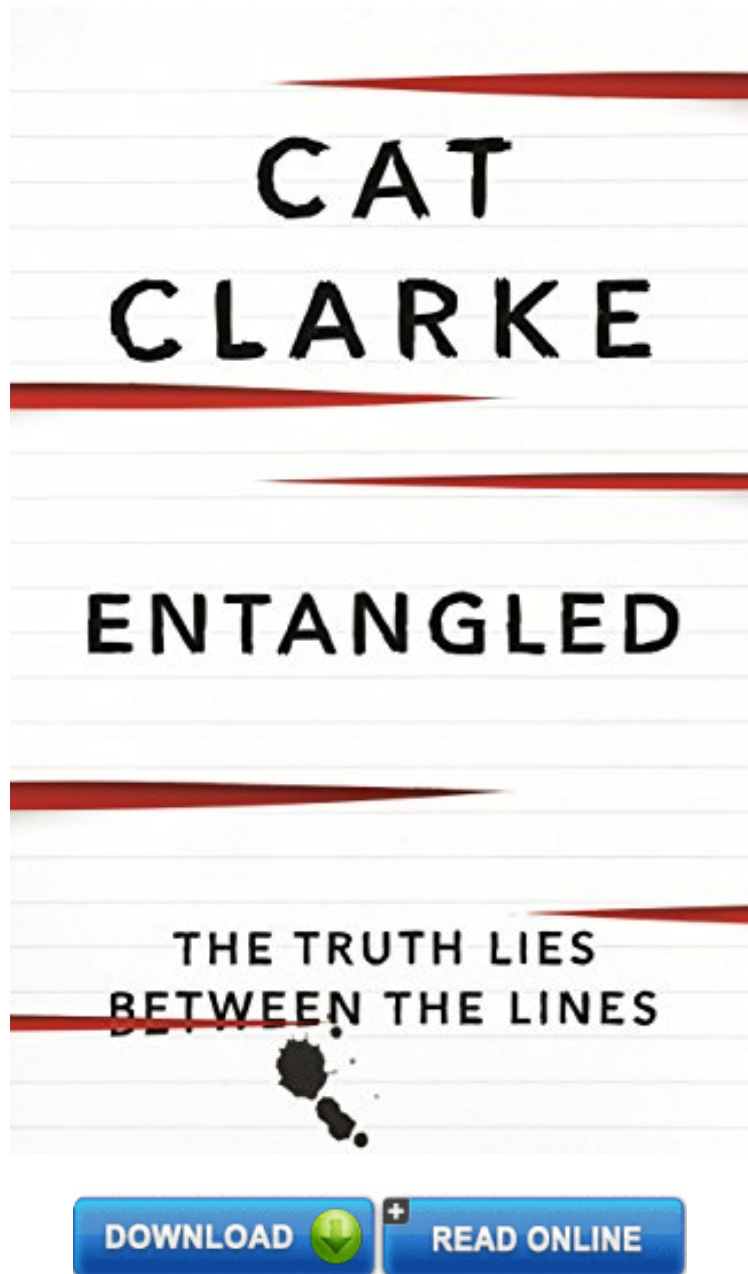


[Free] Entangled: From a Zoella Book Club 2017 author (English Edition)

Entangled: From a Zoella Book Club 2017 author (English Edition)

Von Cat Clarke

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation - Verkaufsrang: #305038 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-01-06 Erscheinungsdatum: 2017-05-04 File Name: B004ZITYOG | File size: 50.Mb

Von Cat Clarke : Entangled: From a Zoella Book Club 2017 author (English Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Entangled: From a Zoella Book Club 2017 author (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Authentische Geschichte einer ungewollten Selbstfindung Von Mikka Liest Handlung: Grace wacht in einem Raum auf, den sie nicht kennt. Darin: ein Bett, ein Tisch, ein Stuhl. Alles ist weiß - die Wände, die Möbel, die Bettwäsche, die

Kleidung, die sie trgt. Ein schweigsamer junger Mann namens Ethan bringt ihr regelmig Nahrung. Anscheinend hat er sie entfhrt, aber warum? Was will er von ihr? Auf ihre Fragen antwortet er nur, dass die Dinge so sein mssen, wie sie sind. Die einzige Beschftigung bieten der Stapel Papier und die Stifte auf dem Tisch, und so beginnt Grace, ihre Erinnerungen aufzuschreiben. Die innige Freundschaft zu ihrer besten Freundin Sal, und die Ereignisse, die sie entzweit haben. Ihre erste wahre Liebe, Nat, nach einer langen Prozession bedeutungsloser Bettgeschichten. Die problematische Beziehung zu ihrer Mutter, die sie im Stich gelassen hat, als Grace sie am meisten brauchte. Graces selbstzerstorerisches Verhalten: Alkohol, ungeschtzter Sex, Selbstverletzung... Die Nacht, in der sie sich umbringen wollte. Graces Gefangenschaft wird fr sie zu einer Reise in die eigene Seele. Pro: Der Klappentext erweckt den Eindruck, es wrde sich hier um einen Thriller handeln - tut es aber nicht! Die Entfhrung steht nicht im Mittelpunkt der Geschichte (und wird im Laufe des Buches immer unwichtiger), es geht viel mehr um Graces Aufarbeitung ihrer Vergangenheit, ihre Selbstfindung, ihre ngste, Hoffungen und Trume. Dies ist sicher nicht das einzige Buch, das sich mit Teenagern und ihren Problemen befasst, aber die Thematik wird hier originell und fesselnd prsentiert. Fr mich war das Buch sehr spannend - nur halt auf andere Art und Weise, als man es von einem Thriller erwarten wrde. Grace ist dabei ein beraus glaubwrdiger Charakter, wenn auch nicht immer ein liebenswerter. Sie ist oft zickig, oberflchlich und ich-bezogen, sie betrinkt sich mehr als einmal bis zum Erbrechen, sie hat Sex ohne jegliches tieferes Gefhl, sie ist ihrer Mutter gegenber aggressiv... Aber dabei hat man immer mehr das Gefhl, dass das alles ein verzweifelter Hilfeschrei ist - obwohl sie sich dessen selber nicht bewusst ist. Sie hat es wirklich schon schwer gehabt in ihrem jungen Leben, und besonders den Tod ihres Vaters hat sie nie verwunden. Mir ging es so, dass Grace mir trotz all ihrer Fehler sympathisch war, auch wenn ich sie manchmal am Liebsten geschttelt htte! Ich habe wirklich mit ihr mitgefiebert und ihr gewnscht, dass sie ihr verkorkstes Leben in den Griff bekommt. Und sie hat natrlich auch ihre guten Seiten, wie z.B. die tiefe Liebe zu ihrer besten Freundin Sal. Besagte beste Freundin mochte ich ebenfalls gerne, obwohl sie genauso ihre Fehler hat wie Grace und gegen Ende des Buches einen wirklich unverzeihlichen Fehler macht. Mit Graces Freund Nat konnte ich dagegen nicht so richtig warm werden - ich hatte nicht das Gefhl, ihn wirklich kennenzulernen. Er kam mir mehr vor wie eine Projektionsflche fr Graces Wunsch nach Liebe und Akzeptanz, was sicher nicht ganz unbeabsichtigt ist. Auch ihre Mutter blieb ein Abziehbild ihrer selbst, was aber die Entfremdung zwischen Mutter und Tochter umso deutlicher macht und daher fr mich eher ein gelungenes Stilmittel als ein Manko darstellt. Das Buch wird aus Graces Sicht erzht; dementsprechend ist der Schreibstil locker, flappsig, oft sarkastisch und voller Jargon-Ausdrcke. Im englischen Original fand ich das groartig, weil ich wirklich das Gefhl hatte, einem "echten" Teenager zuzuhren! Kontra: Wie schon erwht, finde ich die deutsche bersetzung an manchen Stellen nicht so ganz gelungen. Aber mein grtes Kontra ist das Ende des Buches: das ging mir einfach zu schnell und lie zu viele Dinge offen. Grace ist mit ihrer Selbstfindung so weit gekommen; ich htte gerne wesentlich mehr darber erfahren, wie sich das auf ihr Leben auswirkt. Mit gefllt weder das englische noch das deutsche Cover so richtig gut. Das deutsche ist etwas nichtssagend: mal wieder ein Mdchengesicht, wie auf tausend anderen Covern auch. Das englische passt zwar gut zum Inhalt - es ist wei und beinahe leer, wie der Raum, in dem Grace gefangengehalten wird -, aber es ist meiner Meinung nach zu blass und springt nicht ins Auge. In der Buchhandlung htte ich es wohl nicht in die Hand genommen. Zusammenfassung: Trotz des (fr mich) eher enttuschenden Endes wrde ich das Buch weiterempfehlen. Allerdings nicht unbedingt an Thriller-Fans, sondern eher an Leser, die Interesse haben an einem Buch, das von der psychologischen Entwicklung seiner Protagonistin lebt. Ich kann mir vorstellen, dass besonders Jugendliche, die sich mit Graces Problemen sicher viel besser identifizieren knnen, dieses Buch verschlingen werden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eingesperrt in einem weien Raum Von Sky Eingesperrt in einem weien Raum Die 17-jhrige Grace wacht in einem weien Raum, eingesperrt und isoliert von der Auenwelt, und vor sich ein Stapel Papier und Stifte. Sie scheint entfhrt worden zu sein und bekommt regelmig Essen und frische Kleidung von einem Jungen namens Ethan. Er ist genauso alt wie sie, doch er redet mit ihr nicht. Den Stift in die Hand nehmend beginnt sich irgendwann zu schreiben und beschreibt ihr eigenes Leben. Eigentlich hatte sie beschlossen mit ihrem Leben abzuschlieen. Mit einem Messer und Alkohol ging sie auf dem Spielplatz und wollte sich umbringen bis sie den Jungen Ethan trifft. Er sa auf einer Schaukel und sie wollte ihn verscheuchen, damit sie ihren Suizid vollziehen kann, doch stattdessen kam sie mit ihm ins Gesprch und wachte in dem weien Raum wieder auf. Sie wei nicht warum sie hier ist, sie wei nur eins... sie muss sich erinnern. Beim Schreiben kommen ihr immer mehr Erinnerungen hoch und sie erzht die Geschichte einer guten Freundschaft, eines aus dem Fugen geratenen Lebens und der ersten wahren Liebe. Eine Geschichte eines jugendlichen Lebens, welches in einer Katastrophe endet. "Entangled" ist ein Roman, der auf mehreren Ebenen arbeitet. Einerseits allegorisch, andererseits wahnsinnig realistisch, haben wir Grace, die ihr Leben auf Papier bannt und selbst herauszufinden, was wirklich passiert ist. Andererseits haben wir die Geschichte Graces, die uns mit jeder Zeile nher gebracht wird. Wer erleben ihre Entwicklung, ihre Vernderungen, ihre Sehnschte und bekommen das Bild eines vielschichten Jugendlichen, der sich im Gefhlschaos verheddert hat. Getragen wird der Roman vor allem von seiner Hauptperson, die in der Ich-Perspektive ihr Leben beschreibt. Nachvollziehbar, einfhlsam und emotional betreibt sie ihren Seelenstriptease und fhrt uns in ihren Kopf hinein. Zwischen der immer schwierig werdenen besten Freundschaft mit Sal und der anscheinend wahren Liebe mit Nat, einen angehenden Studenten, wird das Drama immer grer. Was anfangs noch erscheint wie ein Entfhrungsthiller entwickelt sich schlielich immer mit in

ein Jugenddrama par excellence, welches einen gefangen nimmt und erst loslässt, wenn die letzte Seite erreicht ist. Die Akteure sind dabei so realistisch wie es möglich geht. Die Persönlichkeiten und ihre Art wie sich verhalten und darstellen entsprechen denen wahrer Jugendlicher. Cat Clarks Charaktere sind plastisch fein gezeichnet, mit sehr viel Individualität ausgestattet und bedienen sich der Sprache wie sie die Jugend von heute besitzt. Manchmal herrlich bertrieben, dann wieder wahnsinnig einfühlsam wirkt der Schreibstil den Cat Clarke an den Tag legt und der die Stimme ihrer Protagonistin Grace ist. Unverkrampt, ehrlich und schlichtweg authentisch betreibt sie eine Jugendstudie, die nicht nur an der Oberfläche kratzt. Ihr Roman entwickelt einen starken Sog, dem man sich schwer wieder entziehen kann, der durch die Lebendigkeit der geschaffenen Welt und der Handlung an Farbe gewinnt. Selten ist ein Jugendroman so unglaublich nah an der Jugend wie "Entangled". Die Handlung ist dabei so simpel und doch so schwerwiegend und belastend. Grace trägt eine tiefe Last in sich. Seit dem Tod ihres Vaters von ihrer Mutter allein erzogen, fühlt sie sich oft vernachlässigt und wünscht sich mehr und findet sie in neuen Freundschaften, die den Grundstein für ihr neues Ich legen. Sie bricht aus, aus ihrem Leben und beginnt neu, lässt das Kind hinter sich und wird zur Jugendlichen, die sich die Nächte um die Ohren schlägt und selbstbewusst auftritt, obwohl es in ihrem Inneren vollkommen anders aussieht. Sie findet ihren Freund Nat und verflucht in einen Streit mit ihrer Freundin Sal. Und dazwischen liegen viele Geheimnisse, die jeder für sich behält. Alles dreht sich um Liebe, Wahrheit und Lüge, aber das Schweigen, das Zerschneiden von Beziehungen und die stetige Angst vor dem Nichts zu stehen. Der stetige Szenenwechsel zwischen Grace im weißen Raum und Graces Geschichte geben dem Ganzen eine besondere Dynamik. Nicht nur lernt man Grace dadurch näher kennen, sondern man kommt der Lösung, warum sie in diesen Raum ist, mit jeder Zeile weiter. Man will sich der Wahrheit stellen, vor der Grace so viel Angst hat. Man möchte wissen, was die Vergangenheit mit ihrer Entführung zu tun hat und zweifelt immer mehr daran, ob es überhaupt eine Entführung ist. Bis zum Schluss ist man sich unsicher und findet sich einer unvorhersehbaren Wendung wieder, die der Geschichte die Krone aufsetzt und den Leser mehr als nur einmal erstaunen lässt. Doch gerade diese Wendung macht es dem Roman schwer sein Gerüst zu halten. Es steht oftmals wackelig auf den Details herum und wo man sehr viel Tiefe und Intensität in der einen Szene hat, wünscht man sie in der nächsten Szene doch mehr, wo sie aber plötzlich abhanden gekommen ist. Manchmal ist Graces Verhalten zwar nachvollziehbar, kommt aber oftmals zu bertrieben daher und wirkt stellenweise strend. Sie eine exzentrische Person, die mit ihrer extrovertierten Art die dunklen Flecken ihrer weißen Seele verdecken will. Ihr Verhalten rutscht zeitweise doch ins Lächerliche und nicht mehr Realistische. So bleibt ein Roman, der wahnsinnig viel Kraft besitzt, aber dem es manchmal an Feinschliff fehlt, der dem Roman noch viel mehr Plastizität verliehen hätte. Fazit "Entangled" ist ein wahnsinnig vielschichtiger Roman mit fein gezeichneten Charakteren und einem Schreibstil, der die Jugendlichkeit der Akteure widerspiegelt. Eindrucksvoll, berührend und unglaublich ehrlich mit einer Handlung, die keinen kalt lässt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes Jugenddrama Von Buchliebhaber Die 17-jährige Grace erwacht in einem komplett weißen Zimmer, in dem sie von einem Mann namens Ethan versorgt und bewacht wird. Sie weiß nicht, wie sie dort hingekommen ist und warum. Sie erinnert sich nur noch daran, dass sie sich umbringen wollte und dabei von eben diesem Ethan überrascht wurde. Vllig verstört beginnt sie, ihre Geschichte zu Papier zu bringen. "Entangled" beginnt mit dieser ungewöhnlichen Situation, die weder die Protagonistin noch der Leser so richtig einordnen kann. Wurde sie entführt? Ist sie in einem Krankenhaus und Ethan ein Pfleger? Man ahnt natürlich, dass das Rätsel seinen Ursprung irgendwo in Graces Geschichte hat. Dass sie Probleme hat, wird sehr schnell klar: der Vater tot, die Mutter meist abwesend, zu viel Alkohol, Streit mit der besten Freundin, Liebeskummer, regelmäßige Selbstverletzungen... So viele so ernste Themen - kein Wunder, dass Grace mit ihrem Leben nicht zurechtkommt und irgendwann keinen Ausweg mehr sieht. Der Buchtitel ist insoweit sehr gut gewählt. Grace ist nicht immer eine besonders sympathische Figur, aber irgendwie möchte ich sie trotzdem. Mit ihrem familiären Hintergrund und all den Jugendbuch-typischen Problemen ist sie eigentlich ein wandelndes Klischee (ich habe eigentlich nur darauf gewartet, dass sie auch noch magersüchtig wird...). Trotzdem fand ich sie als Erzählerin authentisch - irgendwie hat es die Autorin geschafft, ihr so viel Leben einzuhauchen, dass sie als Person glaubhaft wirkt. Die Geschichte liest sich sehr flüssig, ist durchaus spannend und hält zumindest ein paar unerwartete Wendungen bereit. Etwa ab der Hälfte des Buches hatte ich so eine Idee, in welche Richtung es gehen könnte; mittlerweile weiß ich, dass ich nur teilweise mit meinen Vermutungen Recht hatte. Das werde ich als sehr positiv: ich werde gern von einer Geschichte überrascht. Insgesamt ein gelungenes Jugenddrama, das auch für erwachsene Leser wie mich gute Unterhaltung bietet.

Kurzbeschreibung Real, compulsive and intense: Cat Clarke is the queen of emotional suspense. For fans of Paula Hawkins, Gillian Flynn, Megan Abbott and Jandy Nelson. Seventeen-year-old Grace wakes up in a white room, with table, pens and paper - and no clue how she got there. As Grace starts writing, pouring her tangled life onto the page, she is forced to remember everything she's tried to forget: falling hopelessly in love with Nat, and the unravelling of her friendship with her best mate Sal. But there's something missing. As hard as she's trying to remember, is there something she just can't see? Grace must face the most important question of all. Why is she here? A compulsive

thriller of dangerous secrets, intense friendships and electrifying attraction. Pressestimmen Incredible - pure and simple (Writing from the Tub on Cat Clarke) Undoubtedly one of the most exciting and talented YA writers in Britain (Library Mice on Cat Clarke) I wholly, unabashedly and completely recommend this book (Inis Magazine on Cat Clarke) Clarke...succeeds brilliantly, thanks to the reality of the characters and the depth of the emotion (The Scotsman on Cat Clarke) Moving, thought provoking and utterly gripping from start to finish (Mizz on Cat Clarke) Clarke excels at genuine page-turners and I read this in one greedy sitting (The Bookseller on Cat Clarke) I was glued to the page. Smiling one minute and getting all choky the next. Grace's voice was so clear, tough and tender - I didn't know if I wanted to shake her or hug her (in the end I settled on hugs) (Simone Howell, author of Everything Beautiful) A fascinating and exciting read (Belfast Newsletter) Incredibly poignant and thought-provoking (Birmingham Post) Werbetext Why is Grace in a white room with no escape and no clue how she got there? A gripping psychological thriller for fans of Paula Hawkins, Gillian Flynn, Megan Abbott and Jandy Nelson.